

## Füreinander da sein

Auch Christen sind in der Gefahr, sich selber wichtiger zu nehmen als das Wohl des Anderen. Paulus ermutigt zu einem wertschätzenden Miteinander.

Galater 6,1; Matthäus 18,15-17; Galater 6,3-5; Römer 2,1-4; Galater 6,2-5; Galater 6,6-10

---

Alle Bibeltexte sind der Elberfelder Bibel entnommen  
©1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus, Witten

**Galater 6,1** Brüder, wenn auch ein Mensch von einem Fehltritt übereilt wird, so bringt ihr, die Geistlichen, einen solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht.

**Matthäus 18,15-17** Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein! Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen. [16](#) Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde! [17](#) Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner!

### Fragen:

1. **Wie kann es gelingen, jemand, der sich einen „Fehltritt“ geleistet hat, wieder „zurechtzubringen“? Inwiefern ist die Anweisung von Jesus in Matthäus 18 diesbezüglich eine Hilfe?**
2. **Wer sind „die Geistlichen“, und wie sieht der „Geist der Sanftmut“ ganz praktisch aus?**

**Galater 6,1b.3-5** Und dabei gib auf dich selbst acht, dass nicht auch du versucht wirst!

[3](#) Denn wenn jemand meint, etwas zu sein, während er doch nichts ist, so betrügt er sich selbst.

[4](#) Ein jeder aber prüfe sein eigenes Werk, und dann wird er nur im Blick auf sich selbst Ruhm haben und nicht im Blick auf den anderen; [5](#) denn jeder wird seine eigene Bürde tragen.

**Römer 2,1-4** Deshalb bist du nicht zu entschuldigen, Mensch, jeder, der da richtet; denn worin du den anderen richtest, verdammt du dich selbst; denn du, der du richtest, tust dasselbe. [2](#) Wir wissen aber, dass das Gericht Gottes der Wahrheit entsprechend über die ergeht, die so etwas tun.

[3](#) Denkst du aber dies, Mensch, der du die richtest, die so etwas tun, und dasselbe verübst, dass du dem Gericht Gottes entfliehen wirst? [4](#) Oder verachtest du den Reichtum seiner Gütigkeit und Geduld und Langmut und weißt nicht, dass die Güte Gottes dich zur Buße leitet?

### Fragen:

1. **Wie ist die Balance eines gesunden Selbstbewusstseins zu finden? Wie ist die in V. 3 beschriebene Selbstüberschätzung zu vermeiden?**
2. **Wie ist es zu schaffen, einander im Hinblick auf Verfehlungen und Schwächen beizustehen, ohne andere Menschen zu richten?**

**Galater 6,2-5** Einer trage des anderen Lasten, und so werdet ihr das Gesetz des Christus erfüllen.

[3](#) Denn wenn jemand meint, etwas zu sein, während er doch nichts ist, so betrügt er sich selbst.

[4](#) Ein jeder aber prüfe sein eigenes Werk, und dann wird er nur im Blick auf sich selbst Ruhm haben und nicht im Blick auf den anderen; [5](#) denn jeder wird seine eigene Bürde tragen.

### Fragen:

1. **Von welchen „Lasten“ spricht Paulus in V. 2?**
2. **Wie ist es zu erklären, dass Paulus in V. 2 schreibt, dass wir einander tragen helfen sollen, während er in V. 5 schreibt, dass jeder „seine eigene Bürde“ tragen muss? Worin besteht der Unterschied? (siehe auch nächste Frage!)**
3. **Welche Problematik spricht Paulus in den Versen 3-5 an? Warum ist der selbstkritische Blick hilfreich?**

**Galater 6,6-10** Wer im Wort unterwiesen wird, gebe aber dem Unterweisenden an allen Gütern Anteil! [7](#) Irrt euch nicht, Gott lässt sich nicht verspotten! Denn was ein Mensch sät, das wird er auch ernten. [8](#) Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. [9](#) Lasst uns aber im Gutes tun nicht müde werden! Denn zur bestimmten Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht ermatten. [10](#) Lasst uns also nun, wie wir Gelegenheit haben, allen gegenüber das Gute wirken, am meisten aber gegenüber den Hausgenossen des Glaubens!

**Fragen:**

1. **V.6 kann auch übersetzt werden: „Wer im Wort unterwiesen wird, soll auch Gemeinschaft haben mit denen, die in allem Guten unterweisen.“ Worauf möchte Paulus hier hinaus?**
2. **V.7 kann auch übersetzt werden: „Lasst euch nicht verführen zu glauben, man könne Gott an der Nase herumführen.“ Warum ist es für Christen wichtig zu erkennen, dass man Gott nichts vormachen kann?**
3. **Was bedeutet „auf sein Fleisch säen“, und was bedeutet „auf den Geist säen“?**
4. **Warum spielt „Gutes tun“ eine so wichtige Rolle im Leben eines Christen? Was genau ist damit gemeint?**